

Worben, 16. Februar 2022

**Berner Stimmvolk lehnt neue Besteuerung der Strassenfahrzeuge ab
Nun braucht es eine für alle zufriedenstellende Lösung**

Die Schweizer Demokraten (SD) nehmen die Ablehnung einer grundsätzlich ökologischeren Ausgestaltung der Motorfahrzeugsteuer mit Bedauern zur Kenntnis. Diese berechnet man somit weiterhin lediglich auf der Basis des Gesamtgewichts des Fahrzeuges, sodass die Höhe der Steuer die Nachhaltigkeit eines Autos nicht ganzheitlich abbildet. Aus Sicht des Umweltschutzes führt die heutige Regelung auch zu falschen Anreizen. Nun gilt es jedoch, den Volkswillensentscheid angemessen zu berücksichtigen. Auf die zusätzliche allgemeine Erhöhung der Fahrzeugbesteuerung sollte demnach zwingend verzichtet werden. Obwohl die Vorlage für den Fahrzeughalter einen finanziellen Ausgleich mittels Senkung der direkten Steuern vorgesehen hätte, gelang es offenbar zu wenig, den positiven Nutzen des gesamten Massnahmenpakets hervorzuheben. Insbesondere die ländliche Bevölkerung sah darin nur eine potenzielle Mehrbelastung, was entsprechend zu respektieren ist. Daher dürfen sämtliche Massnahmen in Zusammenhang mit der kantonalen Motorfahrzeugsteuer, vor allem während der immer noch bestehenden Corona-Pandemie, keinerlei Priorität aufweisen. Vielmehr muss man gerade in Randregionen die nachhaltige Mobilität fördern, indem die bisherigen Fahrpläne des öffentlichen Verkehrs ausgeweitet und die Netze im Allgemeinen ausgebaut werden.

Freundliche Grüsse
Schweizer Demokraten

**Kantonalverband Bern
Andreas Beyeler, Präsident**